



therapeuten.de präsentiert:

Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie, Wochenendform

Unser Konzept:

Im Rahmen einer umfangreichen Grundausbildung/Grundlagenvertiefung erwerben Sie solides Basiswissen in Psychiatrie, medizinischer Psychologie und Psychotherapie. Es werden jeweils diagnostische, differentialdiagnostische, rechtliche und therapeutische Aspekte zu den verschiedenen Themenfelder erläutert. Psychotherapeutische Gesprächsführung und Krisenberatung (z.B. bei Suizidalität) wird vermittelt und geübt.

Neben effizienten Entspannungstechniken und Methoden körperorientierter Psychotherapie erwerben Sie einige hochwirksame Techniken kognitiver Umstrukturierung.

Außer methodischer Kompetenz ist die innere Haltung des Therapeuten zentrales Element des Heilungsprozesses. Bei unseren vier Ausbildungsblöcken steht die kontinuierliche Arbeit an der Herausbildung einer therapeutischen Persönlichkeit im Focus.

Speziell zur Vorbereitung auf die Prüfung zum "Heilpraktiker (Psychotherapie)" beim zuständigen Gesundheitsamt, bieten wir Retorikübungen, Lernspiele, systematische Antwortstrategien und Prüfungssimulationen mit Videoanalyse an. Sie erhalten ein Ausbildungszertifikat.

Die Kurse bilden die perfekte Basis für Ihre eventuell weiterführenden, spezialisierten Ausbildungen in den Therapieformen Ihrer Wahl.

Kurs I umfasst vier Themenblöcke von unterschiedlicher zeitlicher Ausdehnung:

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| 1. Einführung in die Themengebiete | (2 WE) |
| 2. Psychiatrie für Psychotherapeuten | (3 WE) |
| 3. Psychosomatische Medizin | (1 WE) |
| 4. Neurosenlehre und Psychotherapie | (4 WE) |

Die Einführung an den beiden ersten Wochenenden ist sinnvolle Vorbedingung für die Teilnahme an den folgenden Themenblöcken, für diejenigen die keine anderweitig erworbenen Vorkenntnisse geltend machen können (Problemlos ist die Teilname z.B. bei Heilpraktikern, Psychologen, Ärzten oder Heilpraktikern für Psychotherapie die Ihre Kenntnisse in einzelnen Themen auffrischen oder ergänzen möchten).

Im Zweifel bitte Anfragen.

Inhaltliche Übersicht über die Themenblöcke

1. Einführung in die Themengebiete (2 WE)

- **Entwicklung des Ich / Entwicklungspsychologie**
Grundlegendes Verständnis der Kerngebiete der menschlichen Psyche
- **kurze Neurosenlehre:** der Mensch und seine Konfliktlösungsstrategien
- **Einführung in die Psychophysiologie/ inneres Belohnungssystem/Neurotransmitter**
(ZNS, Gehirnfunktionen etc.): Verständnis für das Zusammenspiel von Nervensystem und psychischem Erleben
- **Psychoanamnese/Befunderhebung**
Beobachtung, diagnostisches Denken, Analyse
- **psychiatrische Nosologie/Syndromlehre**
Grundlage psychiatrischer Krankheitslehre
- **Einteilung der Psychosen**
- **Arbeitsfelder des Heilpraktikers für Psychotherapie gesetzliche Bestimmungen, Grenzen des Heilpraktikers für Psychotherapie u.A.**

Es soll ein Überblick über Grundlagen therapeutischen Verhaltens gegeben und eine therapeutische Haltung vermittelt werden.

Entspannungstechniken werden vermittelt.

Arbeitsmittel sind Vorträge und Übungen zur Selbsterfahrung sowie zum Erstgespräch und zur Klientenbefragung.

In Block 1 erwerben Sie:

- Teilnahmevoraussetzungen für die weiterführenden Wochenenden
- Rüstzeug für die wichtigsten therapeutischen Schritte
- einen Überblick über Entwicklungspsychologie, potentielle Krankheitsfelder
- Fähigkeiten in strukturiertem Beobachten, Exploration, Anamnese als Grundlage der Diagnostik
- Wissen über psychiatrische Nosologie
- Wissen über therapeutische Arbeitsfelder

2. Psychiatrie für Psychotherapeuten und Heilpraktiker (3WE)

Im zweiten Block, der drei Wochenenden umfasst, widmen wir uns folgenden Themen:

- **exogene und endogene Psychosen**
 - **Drogen/Sucht**
 - **affektive Psychosen** (Depressionen, Manien)
 - **kognitive Psychosen** (Schizophrenie)
 - **Suizidalität**
 - therapeutische Gesprächsführung bei suizidalen Syndromen / Krisengespräch
 - **Jugendpsychiatrie**
 - **Psychopharmakotherapie**
 - **psychiatrische Therapie**
 - **Notfallintervention**
- Dieser Block arbeitet mit Vorträgen, Filmen und Übungen. Diese beinhalten diagnostische Fragestellungen, Falldiskussionen, sowie Krisenintervention bei Lebenskrisen oder Suizidalität, also die die Einübung von Interventionen und Gesprächstechniken.
„Zielgruppe“ dieses Blocks sind auch Menschen, die nach ihrer Therapeutenausbildung die o.g. Themenbereiche noch einmal vertiefen wollen.

In Block 2 erwerben Sie:

- Ein breites Basisverständnis psychiatrischer (Grund-)Erkrankungen
- Wissen über diagnostischer Kriterien für die Einschätzung psychiatrischer Erkrankungen
- Erwerb von grundlegenden Gesprächstechniken und Kompetenz in Krisenmanagement

3. Psychosomatische Medizin (1WE)

Ein hoch interessantes Themenfeld, dem wir uns an einem Wochenende exklusiv widmen, ist die psychosomatische Medizin mit ihren verschiedenen Aspekten. Somatoforme Störungen und die vielfältigen Stress- und Belastungsstörungen des Menschen gehören zum originären Arbeitsfeld des Heilpraktikers (Psychotherapie).

- **psychosomatische Erkrankungen**
- **somatoforme Funktionsstörungen**
- **Konversionssymptome**
- **dissoziative Störungen**
- **somatoforme Schmerzstörungen**
- **Hypochondrie**
- **Essstörungen**
- **Schlafstörungen**
- **sexuelle Störungen**

Zu verschiedenen Störungsbildern wird die Grundlage der psychologischen Beratung in diesen Fällen vermittelt. Es geht um grundsätzliche Vorgehensweisen und Methoden im Umgang mit psychosomatisch Erkrankten. Weitere Entspannungstechniken werden vermittelt, sowie Basistechniken körperorientierter Psychotherapie.

In Block 3 erwerben Sie:

- Grund- und Hintergrundwissen zu psychosomatischen Störungen
- Tips und Tricks für die therapeutische Arbeit mit psychosomatisch Erkrankten
- Erlernen von Gesprächsführung und Entspannungsverfahren in praktischen Übungen

4. Neurosenlehre und Psychotherapie (3WE)

Was man/frau sich am ehesten unter Psychotherapie vorstellt ist die Behandlung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen.

Abschließend widmet sich der vierte Block an wiederum drei Wochenenden den folgenden Themen:

- **psychische Störungen**
- **allgemeine Neurosenlehre** (Ängste, Zwänge, psychogene Depressionen, Belastungsstörungen etc.)
- **Persönlichkeitsstörungen/Charakterneurosen**
- **Borderline-Störungen**
- **Grundlagen der Psychotherapie von Freund bis**
- **therapeutische Methodenlehre** (Grundlagen und Basisübungen zu verschiedenen Formen der Psychotherapie)

Weitere Basistechniken körperorientierter Psychotherapie werden erlernt, sowie Basistechniken kognitiver Umstrukturierung.

In Block 4 erwerben Sie:

- grundlegendes Verständnis psychischer Phänomene und ihrer Diagnostik
- Wissen über die verschiedenen therapeutischen Richtungen
- Fertigkeiten in therapeutischen Techniken